

**TOP 6: Vorstellung Versorgungskonzept hydraulischer Ausbau im Wasserversorgungsgebiet Hochsträß mit Sotzenhausen  
- Kenntnisnahme**

**Gast: Ulrich Pühler, IB Wassermüller**

**Eingeladen sind: Damen und Herren Ortschaftsräte Beiningen, Pappelau und Weiler**

Sachvortrag Herr Späth:

Über die Förderpumpen vom Hauptpumpwerk Unter dem Kühnenbuch, Blaubeuren werden die auf dem Hochsträß gelegenen Ortsteile Beiningen, Pappelau, Erstetten sowie der Ortsteil Steinenfeld (Stadt Erbach) und Sotzenhausen über den HB Gleißenburg und den HB Pappelau mit Trinkwasser versorgt.

In den letzten Jahren kam es wegen des teilweise zu niedrigen Versorgungsdrucks immer wieder zu Beschwerden der Bevölkerung. Auch ist die Löschwasserbereitstellung gebietsweise nicht ausreichend. Die TWB-Technische Werke Blaubeuren GmbH hat am 29.04.2015 das IB Wassermüller mit der Erstellung eines Gesamtkonzeptes, mit dem Ziel zur Verbesserung der Trink- und Löschwasserversorgung auf dem Hochsträß, beauftragt.

Für die erforderlichen Umbauarbeiten in den Trinkwasserbetriebsanlagen und Trinkwassernetzen ist die TWB zuständig. Der Aufsichtsrat entscheidet am 23.11.2015 über das Versorgungskonzept. Maßnahmen im Bereich der Löschwasserversorgung (Seite 24, Tabelle 3, Anteil Baukosten Stadt Blaubeuren) liegen in der Zuständigkeit der Stadt Blaubeuren. Hier bedarf es noch 2016 der Zustimmung des Gemeinderates bzw. Ortschaftsrates von Beiningen, Pappelau und Weiler.

Im Anschluss erläutert Herr Pühler vom Ingenieurbüro Wassermüller das Versorgungskonzept hydraulischer Ausbau im Wasserversorgungsgebiet Hochsträß.

**Stellungnahme der Ortsverwaltungen:**

Der Ortschaftsrat Beiningen hat zur Beschlussvorlage noch nicht beraten, jedoch Kenntnis genommen.

Der Ortschaftsrat Pappelau hat von der Beschlussvorlage ebenfalls Kenntnis genommen. Bezüglich der Löschwasserversorgung Sotzenhausen ist der Ortschaftsrat der Auffassung, dass eine Lösung nicht bis 2019 geschoben werden kann.

Der Ortschaftsrat Weiler hat von der Beschlussvorlage Kenntnis genommen.

**Stellungnahme der Fraktionen:**

CDU:

Das Versorgungskonzept erscheint StR Bold schlüssig und nachvollziehbar. Für ihn hat die Löschwasserversorgung herausragende Bedeutung. Als Fazit der jetzigen Erkenntnisse sieht er dringenden Handlungsbedarf bei der unzureichenden Löschwasserversorgung und räumt dieser oberste Priorität ein.

Bündnis 90/Grüne:

StR'in Schermaul ist der Maßnahmenkatalog nachvollziehbar. Auch aus ihrer Sicht sollte die Löschwasserversorgung Vorrang haben.

Das Gremium nimmt Kenntnis vom Bericht.

**Auszüge für:** 20.1, 40.1, TWB